

Gottesdienste

09.09.	Tag des Denkmals mit Taufe	10.00 Uhr
16.09.	Familiengottesdienst in Pausin	10.15 Uhr
23.09.	regionaler Kirchentag in Rathenow	14.00 Uhr
30.09.	Erntedank	10.00 Uhr
14.10.		10.00 Uhr
27.10.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr
03.11.	Hubertusfeier	17.30 Uhr
11.11.		10.00 Uhr
25.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr

Gemeindebrief

Evang. Kirchengemeinde Bötzw
September - Oktober - November
2007



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzw
Verantwortlich: Pfarrer Andreas Voigt
Redaktion: Dorothea Parth, Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfr. Andreas Voigt
Layout u. Druck: I. Schwab
Internet: www.boetzow-kirche.de

**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.**

1. Mose 8, 22

Liebe Brüder und Schwestern,

vielleicht wundern Sie sich über die Anrede im heutigen Gemeindebrief. Aber so haben sich die ersten Christen vor nun bald 2000 Jahren angesprochen. Damit wollten sie deutlich machen, dass sie zusammengehören wie Menschen einer Familie. Die christlichen Familien damals haben zusammen gehalten, weil sie wussten, dass nur Einigkeit stark macht. Und stark mussten sie sein, weil sie immer wieder auch von anderen Menschen verhöhnt, verfolgt und bedroht wurden.

Die christliche Tugend des Zusammenhaltens trifft man in unserer Zeit nur noch selten an; und wenn auch viele darunter leiden, so strebt der moderne Mensch doch eher nach Selbstverwirklichung und Vereinzelung. In Berlin gibt es schon mehr Singles, als Verheiratete, unter den jungen Leuten.

Brüder und Schwestern im christlichen Sinne, das sind Menschen, denen die Gemeinschaft wichtig ist, weil sie erkannt haben, dass es eben nicht gut ist, wenn der Mensch allein bleibt; - allein auch mit seinem Kummer, mit der Leid den Sorgen und Ängsten – auch dem Glauben.

Die Brüder und Schwestern im Neuen Testament schätzten sich froh und glücklich einen Vater im Himmel zu haben, den sie manchmal auch mit den guten Eigenschaften einer Mutter umschrieben. Und so wussten sie sich von einem Gegenüber getragen, umsorgt und geliebt, mit dem sie immer auch reden konnten: „Vater unser im Himmel“.

An die Stelle dieses Vaters im Himmel werden heute oft andere „Väter“, Vorbilder, Geister und Götter gestellt und vielleicht ist das auch ein Grund dafür, dass sich die Große Menschheitsfamilie immer mehr auseinander lebt. Nicht nur das Auseinanderklaffen der „Schere“ zwischen Arm und Reich lässt das deutlich werden, sondern auch das aggressive und egoistische Verhalten in den verschiedenen Gruppen, Vereinen und Parteien unseres Landes. Gemeinschaft und Einigkeit ist in vielen Bereichen verloren gegangen.

....noch mehr Termine !!!

Taufe:

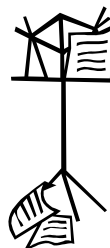
09.09. Ben Wiewand
Christus spricht: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.“

Frauenhilfe:

Mittwoch, 12. September 2007 um 14.30 Uhr
Mittwoch, 17. Oktober 2007 – entfällt
Mittwoch, 14. November 2007 um 14.00 Uhr

Frauenkreis (Mütterkreis):

Mittwoch, 19. September 2007 um 19.00 Uhr
Mittwoch, 3. Oktober 2007 um 19.00 Uhr
Mittwoch, 28. November 2007 um 19.00 Uhr



Chor:

Jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Posaunenchor:

Jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Gemeindekirchenrat:

Die nächsten Sitzungen des Gemeindekirchenrates finden statt am:
Mittwoch, 12. September 2007 um 19.00 Uhr
Mittwoch, 24. Oktober 2007 um 19.00 Uhr
Mittwoch, 21. November 2007 um 19.00 Uhr

Nikolai-Kirche Bötzw

auch im Internet unter: www.boetzow-kirche.de

Glückwunsch

Wir gratulieren dem Ehepaar Christel und Gerhard Herrlich, die am 17. August 2007 in unserer Kirche das Fest ihrer goldenen Hochzeit gefeiert haben.



Termine - Termine

Konfirmanden-Unterricht:

Freitag, 31. Aug. 2007 um 16.00 Uhr

Im Evang. Gemeindehaus in Bötzwow

Samstag, 29. Sept. 2007 – 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus in Paaren

Samstag, 27. Okt. 2007 – 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus in Bötzwow

Samstag, 24. Nov. 2007 – 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus in Paaren

Bei all dem erinnere ich mich an die biblische Geschichte vom Turmbau zu Babel (1. Mose 11) und an die Folgen von Machtstreben, Arroganz und Gottlosigkeit. Die Sprachenverwirrung beim Turmbau damals, ist heute die Inflation des Wortes und damit verbunden ein Vertrauensverlust in Gesetz, Politik und zwischenmenschlichen Beziehungen.

Es wäre schön, wenn wir dem christlichen Verständnis von Geschwisterlichkeit in unserer Gemeinde noch mehr Raum geben könnten.

Mit freundlichem Grüßen
Ihr Pfarrer

Andreas Baif



Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen
und streuen ihren Samen
und kommen mit Freuden
und bringen ihre Garben.

Psalm 126, 5 u. 6

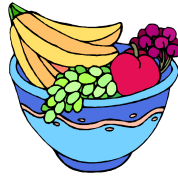
Neues vom Gemeindegemeinderat:

Erntedankgaben

Zum Schmücken unserer Kirche möchten diese bitte am **Samstag, 29. Sept. 2007** in der Zeit **von 14.00 bis 15.30 Uhr** in der Kirche abgegeben werden.

Der Gemeindegemeinderat hat festgelegt, dass die diesjährigen Erntegaben sowie die Kollekte an den Landwirt Harald Schrepp weitergegeben werden.

Am 2. August 07 ist dem Landwirt die Scheune abgebrannt. Wir wollen hiermit einen kleinen Beitrag zur Hilfe leisten.



Gemeindehaus

Im Gemeindehaus wurden im August auf beiden Ebenen die Wände neu gestrichen bzw. neuer Putz wurde aufgetragen. Für die Arbeiten war die Firma Netzmacher aus Schwante zuständig.

Tag des offenen Denkmals

Da für das Programm am „Tag des offenen Denkmals“ auch finanzielle Mittel benötigt werden, wären wir über Spenden sehr erfreut.

Sie können Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Bötzwow Konto-Nr. 3712097831 BLZ 160 500 00 unter dem Verwendungszweck „Tag des offenen Denkmals“ einbezahlen.

Gemeindeabend

„Einer trage des anderen Last“

zu dieser Überschrift findet am

3. Oktober 2007 um 19.00 Uhr

ein Bild- und Ton-Vortrag über eine Suppenküche in Armenien statt. Hierzu begrüßen wir Herrn Pfarrer Karl-Heinz Scheide.



Kinder-Abendgebet

Müde bin ich, geh zur Ruh.
Schließe meine Augen zu
Vater, lass die Augen dein
über meinem Bette sein.
Alle, die mir sind verwandt,
Herr, lass ruhn in deiner Hand.
Alle Menschen Groß und Klein
Sollen dir empfohlen sein.
Amen.



Gemeindekirchenrats-Wahlen

2007

In diesem Jahr finden wieder **Gemeindekirchenrats-Wahlen** statt. In unserer Gemeinde soll am **4. November 2007** in der Zeit von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** gewählt werden.

Näheres über die zu wählenden Kandidaten erfahren Sie in einem gesonderten Gemeindebrief – Thema Wahlen.



Gebet aus fernem Lande:

Gott, unser Vater, wir sind deine Kinder. Wir sind gekommen, um dich zu grüßen. Wir sind hier, um dir zu sagen, dass wir uns freuen, weil du unser Vater bist. Wir wissen, dass du uns leibst, Wir wissen, dass du für uns sorgst. Wir wollen deine Kinder sein. Hilf uns, gute Kinder zu sein.

- Aus Tansania -

Pate sein

200 Jahre nach Christi Geburt lebten die Christen als kleine Gemeinschaft gegenüber einer erdrückenden Überzahl von Heiden. Wurde ein Nichtchrist getauft, stellten sie ihm einen gestandenen Christen zur Seite, der ihn als Pate beriet und auf seinem Weg in den Glauben und in die Gemeinde unterstützte.

Heute fällt es oft schwer, einen oder mehrere Paten zu finden, die vor dem Altar versprechen, den Täufling verantwortlich in ein Christenleben zu begleiten. Wer dieses kirchliche Amt glaubwürdig wahrnehmen will, muss selbst in der Kirche sein. Er oder sie sollte nicht nur einmal im Jahr ein Geburtstagsgeschenk überreichen, sondern versuchen, einen vertrauensvollen Kontakt zu dem Kind aufzubauen.

Es tut gut, wenn Paten für das ihnen anvertraute Kind beten und es auch aus der Ferne bei seinen Problemen begleiten. Es kann für Kinder wichtig sein, in der Patentante oder dem Patenonkel einen vertrauten Menschen zu entdecken, der den alltäglichen Lebenssituationen unbefangener gegenübersteht. Mit ihm können sie auf einer ganz anderen Ebene reden und Gespräche führen, die über den Tag hinausgehen und auch die grundsätzlicheren Fragen des Lebens behandeln.



Programm
zum Tag des offenen Denkmals
am 8. und 9. September 2007
an und in der Bötzower Nikolai-Kirche

Samstag, 8. September

20.30 Uhr Grandma's Advice in Concert

traditionelle, keltische Folksongs, Balladen und
Tanzweisen

Da der Eintritt frei ist – bitten wir beim Ausgang um
eine Kollekte

Sonntag, 9. September

10.00 Uhr Gottesdienst
mit anschließendem gemeinsamen
Mittagessen

Jägerschaft und Gemeindegemeinderat bitten gegen ein
kleines Entgelt zu Tisch

ab 12.00 Uhr Kirchenführungen

mindestens alle 1,5 Stunden Führung durch die
Kirche, mit Vorstellung der Orgel und eine
Ausstellung von Musikinstrumenten
(bei Bedarf werden auch zwischendurch
Führungen angeboten)

Ausstellung auf dem Kirchhofgelände

Alter Hausrat, historische Maschinen und
Geräte, vergessene Handwerkzeuge, sowie die
Demonstration von handwerklichen Tätigkeiten

ca. 14.00 bis 16.00 Uhr Aktionen für Kinder

Hort und Kita wollen sich etwas einfallen lassen

**Ab 16.00 Uhr Kaffeetafel mit musikalischer
Begleitung**

Zum Ausklang des Tages bietet der
Gemeindegemeinderat selbstgebackenen Kuchen
und Kaffee an (gegen kleines Entgelt).
Als musikalische Begleitung erklingen
verschiedene Weisen des
Gemeindegemeinderates.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -

Herzlich willkommen !

Ihr Gemeindegemeinderat